

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Vorwort	13
Danksagung	17
1 Einleitung	19
1.1 Die Studie	19
1.1.1 E-Learning an Hochschulen	19
1.1.2 E-Learning und Geschlecht	20
1.1.3 Definitionen und Konzeption der Studie	23
1.2 Der Inhalt des Buches	25
1.3 Wesentliche Resultate	26
1.3.1 Differenzierung der Hochschulstandorte	26
1.3.2 Kompetenz- und Nutzungsprofile	27
1.3.3 Spannungsfelder der E-Learning-Nutzung	28
2 Konsum oder Kreativität? E-Learning an Hochschulen	31
2.1 Die E-Learning-Situation an den Hochschulen	31
2.2 Bologna-Reform und E-Learning	34
2.2.1 Die Veränderung der Studienstruktur	35
2.2.2 E-Learning in Zeiten von Bologna	36
2.3 E-Learning in den Wirtschaftswissenschaften	40
2.4 E-Learning und Geschlecht	42
2.5 Intersektionalität informationstechnologischer Identitätsbildung	44
2.6 Medienkompetenz – Definitionen und Verwendung	46
3 Die Ko-Konstruktion von E-Learning und Geschlecht	49
3.1 Konstruktion von Geschlecht und Konstruktiver Realismus	49
3.2 E-Learning und die Ko-Konstruktion von Geschlecht und Technik	53
3.2.1 Ursachen für Geschlechterdifferenzen im IT- und E-Learning-Bereich	57
3.2.2 Eignung zur Konstruktion und „Nutzungsnötigung“	59

4 Exkurs: Die fachliche und berufliche Situation in den Wirtschaftswissenschaften	61
4.1 Die Feminisierung von Bildung und Erwerbsarbeit	61
4.2 Wirtschaftswissenschaften und Geschlecht	62
4.2.1 Die wirtschaftswissenschaftliche Theoriebildung	63
4.2.2 Ansätze feministischer Ökonomie	68
4.3 Die Ko-Konstruktion von Fächer-/Berufswahl und Geschlecht	70
4.3.1 Studium und Berufswahl von Wirtschaftswissenschaftlerinnen	70
4.3.2 Karriere und Gehälter	74
5 Daten und Methoden	85
5.1 Die untersuchten Standorte, Studienmodule und E-Learning-Settings	87
5.2 Die Befragung der Studierenden	91
5.3 Konstruktion der Instrumente und Erhebung	95
5.3.1 Kursänderung bei der Vorbereitung der Erhebungsinstrumente	95
5.3.2 Fragebogen Studierende	96
5.3.3 Qualitative Einzelinterviews	99
5.3.4 Entwicklung, Verzahnung und Analyse von Kodes und Kategorien	102
6 Ergebnisse	105
6.1 Standortbeschreibung und E-Learning-Strategien der vier Hochschulen	105
6.1.1 AKAD-Hochschulen	105
6.1.2 HTW Berlin	106
6.1.3 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	108
6.1.4 Universität Zürich (UZH)	110
6.1.5 Zusammenfassender Vergleich der Standorte	113
6.2 Standort, Fachrichtung und Geschlecht der befragten Studierenden	115
6.3 Die E-Learning-Nutzung der Studierenden	118
6.4 Fazit „Technik und Geschlecht“	124
6.5 Spannungsfelder internetbasierten Lernens	125
6.5.1 Bewertung von Computer und Internet allgemein	125
6.5.2 Spannungsfelder und Ko-Konstruktionen	126
7 Schlussbemerkung	157
8 Literaturhinweise	159

9 Anhang	175
9.1 Fragebogen zum Online-Auftritt	175
9.2 Fragebogen zur Nutzung von E-Learning-Plattformen	181
9.3 Items der selbsteingeschätzten Kompetenzen bzgl. der Computernutzung	188
9.4 Leitfaden	190
9.5 Kodes und Kategorien	192
9.6 Über die AutorInnen	193